

Balance im Job

Kürzlich habe ich eine interessante Studie zum Thema Balance im Job aus Dänemark gelesen und freue mich, Ihnen die wesentlichen Punkte dieser Studie vorzustellen.

Wenn man bedenkt, dass heute ein Großteil der Unternehmenswertschöpfung aus Innovation und Wissensmanagement entsteht, wird deutlich, wie wichtig die richtige Balance im Job auch für den Unternehmenserfolg ist.

In dem Report wird aufgeführt, welche Auswirkungen die Balance im Job auf die Leistungsfähigkeit hat und was dafür Voraussetzung ist. Dabei ist es bemerkenswert, dass ein relativ kleines Land wie Dänemark, weltweit eine herausragende Stellung hat, was die Balance von privaten und beruflichen Anforderungen angeht:

- 75 % aller Frauen sind in einem Beschäftigungsverhältnis
- 85 % aller Arbeitnehmer geben an, Einfluss auf ihre Arbeit zu haben
- 43 % der Beschäftigten geben an, ihre Arbeitszeiten ihren privaten Belangen anpassen zu können
- Insgesamt ein Jahr Arbeitsfreistellung für Eltern bedeutet die weltweit besten Bedingungen für die Familienförderung

In ihrem Report untersuchen die Autoren, wie dänische Unternehmen das Thema Balance im Job in ihre Unternehmensstrategie integrieren.

Dabei hat sich die ursprüngliche Idee der „Work-Life-Balance“ weiterentwickelt, hin zu einer Balance im Job, welche als Teil des Geschäftsmodells auf gegenseitiger Basis und geteilter Verantwortung zwischen Unternehmen und Mitarbeitern zu optimalen Ergebnissen führt.

In dem Report wird auch darauf hingewiesen, dass der Erfolg natürlich umso durchschlagender ist, je stärker das Top-Management eingebunden ist. Aber jeder Einzelner kann hier im Rahmen seiner Möglichkeiten für sich und andere einen Unterschied machen. Sich selbst vor Augen zu führen, wie wichtig ein ausgewogenes Privatleben für den beruflichen Erfolg ist, ist der erste Schritt zu mehr Gleichgewicht.

Dabei geht es allerdings nicht nur um Arbeitszeiten oder die Möglichkeit, auch von zu Hause aus zu arbeiten. Immer stärker ist in den letzten Jahren die richtige Zielsetzung im Unternehmenssinne in den Vordergrund gerückt.

Je klarer die Unternehmensziele und -teilziele sind, desto besser können sich Mitarbeiter diesbezüglich einbringen und so durch eine bessere Fokussierung auch bessere Ergebnisse erzielen. Hier ist es ihnen möglich, einerseits ihre eigene Zielsetzung zu schärfen und andererseits aktiv die Zielsetzung des Unternehmens, z.B. in Gesprächen mit ihrem Vorgesetzten, für sich zu klären. Letzteres ist Voraussetzung, damit es ihnen gelingen kann, diese Zielsetzung in ihrer täglichen Arbeit zu berücksichtigen und damit effektiver zu werden.

Dies führt dann zu einer Win-win-Situation: indem sie die Unternehmensziele klar vor Augen haben, können sie diese in ihrer eigenen beruflichen Zielsetzung berücksichtigen. Das führt wiederum dazu, dass sie im Unternehmenssinne tätig und damit im Unternehmenssinne erfolgreich werden. Sind sie im Unternehmenssinne erfolgreich, wird das früher oder später vom Unternehmen bemerkt und belohnt werden. Darüber hinaus profitieren sie von einer erhöhten Effektivität und damit einer Reduktion der Arbeitszeit und einer Stressreduktion bzw. -prävention.

Voraussetzung dafür ist eine Abstimmung mit dem Unternehmen oder, als Vertreter des Unternehmens, dem Vorgesetzten. Und wie in jeder einvernehmlichen Übereinkunft kann die Initiative dazu von beiden Seiten und damit auch von Ihnen ausgehen.

Es besteht also keine Notwendigkeit, darauf zu warten, dass Ihr Vorgesetzter mit Ihnen persönliche Ziele einmal im Rahmen eines Jahresgesprächs definiert und dies ein rein formeller Prozess bleibt. Alternativ könnten Sie Ihren Vorgesetzten ja auch dazu auffordern, Ihre persönlichen Ziele auf regelmäßiger Basis, z.B. quartalsweise oder monatlich, mit Ihnen zu besprechen. Und je häufiger Sie dies tun, desto geringer wird der zeitliche Aufwand für die Einzelbesprechung.

Der Report beschreibt im Weiteren, wie das Thema Balance im Job von einem halben Dutzend dänischen Firmen in der Praxis umgesetzt wurde. Jede dieser Firmen belegt in nationalen und internationalen Rankings einen der ersten Plätze in Arbeitgeberbewertungen und ist damit auch wirtschaftlich besonders erfolgreich.

Den englischsprachigen Originalbericht finden Sie unter [Copenhagen Balance](#).